



Magiertreffen: Publikum staunte ehrfürchtig

Sie zaubern mit Eiern, Flaschen, Gläsern, Zigaretten und Karten: Magier aus ganz Deutschland trafen sich zu Pfingsten in der Korbacher Jugendherberge und gaben in der Stadthalle eine Kostprobe ihres Könnens. Manipulation und Illusion – mit der ganzen Geschicklichkeit ihrer Hände versetzten die Zauberer die Zuschauer in ehrfürchtiges Staunen. Hendrik, der Seil-

künstler, befreite sich aus einem Seil voller Knoten, in das Zuschauerinnen ihn wickelten (Foto). Das Uwe-Schenk-Trio stellte „Great Red Mouline“ und „Haushälterin Pohl“ vor, die sich um ein Glas Martini bemühen und dabei Flaschen, Gläser und Getränke über die Bühne zaubern. „Zorans“ Manipulation war eine Abfolge von „einfachen“ Tricks. Die Schnelligkeit und die Kontinui-

tät aber, mit der der „Meister“ Spiralen, Karten und Münzen aus seinem Anzug zauberte und wieder verschwinden läßt, machen diese Art der Magie zu einer der schwersten. Durch das Programm führte „Wondoni“, der Weltmeister auf der Mundharmonika. Die Vielfältigkeit, der gebotenen Tricks sorgte für dreistündige Kurzweil.

(uw/Foto: uw)